



KLIMAWIN-ZIELKONZEPT

2024

UNIVERSITÄTSKLINIKUM
HEIDELBERG

Zielkonzept im Rahmen der KLIMAWIN

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die KLIMAWIN	2
3. Unsere Schwerpunktthemen	3
4. Zielsetzung unserer Schwerpunktthemen	5
Leitsatz 1 – Klimaschutz	5
Leitsatz 7 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	8
5. Weitere Aktivitäten	12
6. Unser KLIMAWIN-Projekt.....	16
7. Kontaktinformationen	18
Ansprechperson	18
Impressum	18

1. Über uns

Unternehmensdarstellung

Das Universitätsklinikum Heidelberg (UKHD) gehört zu den größten und renommiertesten medizinischen Zentren in Deutschland. Jedes Jahr werden in seinen Fachkliniken circa 85.600 Patienten voll- und teilstationär und mehr als eine Millionen Mal Patienten ambulant betreut. Patientinnen und Patienten aus ganz Deutschland sowie aus vielen Nationen der Welt kommen nach Heidelberg, um am UKHD die bestmögliche Behandlung zu erhalten.

Die Medizinische Fakultät der Universität Heidelberg ist die älteste Einrichtung ihrer Art in Deutschland und national wie international eine der bedeutendsten bio-medizinischen Forschungseinrichtungen.

Gemeinsames Ziel von UKHD und Medizinischer Fakultät ist die Entwicklung innovativer Diagnostik und Therapien, sowie ihre rasche Umsetzung für die Patienten.

Das Universitätsklinikum Heidelberg hat vier Standorte in unterschiedlichen Stadtteilen von Heidelberg: Den Campus Neuenheimer Feld (Neuenheim), den Campus Bergheim (Bergheim), die Thoraxklinik in Rohrbach und das Zentrum für Orthopädie, Unfallchirurgie und Paraplegiologie in Schlierbach. Universitätsklinikum und Medizinische Fakultät Heidelberg sind gemeinsam mit den 14 Tochterunternehmen des UKHD der größte Arbeitgeber der Region und beschäftigen mehr als 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Pflege, Medizin, Forschung, Technik, Verwaltung und vielen anderen Berufsgruppen.

2. Die KLIMAWIN

Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der KLIMAWIN bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

Die 12 Leitsätze der KLIMAWIN

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaszutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur KLIMAWIN und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter:

<https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin>

3. Unsere Schwerpunktthemen

Überblick über die gewählten Schwerpunkte

- Leitsatz 1 – Klimaschutz: „Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“
- Leitsatz 7 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden
„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Leitsatz 1

Sauberes Wasser, intakte Ökosysteme, reine Luft, gesunder Boden und ein stabiles Klima sind Grundlage für unsere Gesundheit. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) schätzt, dass vermeidbare Umweltschäden die Ursache für jährlich mehr als 13 Millionen Todesfälle weltweit sind. Die Klimakrise ist momentan die größte Gesundheitsgefahr, der die Menschheit gegenübersteht. Extremwetter wie Starkregen, Dürren und Hitzewellen, die Ausbreitung von Infektionskrankheiten, längere Allergiesaison, aber auch Wasser-, Boden- und Luftverschmutzung gefährden die Gesundheit.

Das deutsche Gesundheitssystem ist verantwortlich für 5,2 % der deutschlandweiten Treibhausgas-Emissionen – gleichzeitig treffen die Folgen der ökologischen Krisen das Gesundheitssystem besonders stark.

Als eines der größten und renommiertesten medizinischen Zentren in Deutschland hat das UKHD eine Vorbildfunktion. Um zu einer lebenswerten Zukunft beizutragen wollen wir die eigenen Umwelteinflüsse minimieren und die natürlichen Lebensgrundlagen schützen.

Leitsatz 7

Im Ranking „World's Best Hospitals 2024“, das in Zusammenarbeit von „Newsweek“ mit der Statistik- und Datenplattform „Statista“ erstellt wird, belegt das UKHD von weltweit 2.400 untersuchten Krankenhäusern den 15. Platz. Deutschlandweit liegt das UKHD auf Platz zwei dicht hinter der Berliner Charité. „Das erneute hervorragende Abschneiden des Universitätsklinikums Heidelberg ist ein Beleg für die fachliche Exzellenz durch alle Berufsgruppen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Ausdruck ihres bewundernswerten Engagements Tag für Tag,“ sagt Professor Ingo Autenrieth, Leitender Ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender am Universitätsklinikum Heidelberg. Neben der Wertschätzung für die ausgezeichnete Arbeit der Mitarbeitenden aller Abteilungen ist es dem UKHD wichtig, auch künftig ein attraktiver Arbeitgeber

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

zu bleiben. Daher sind Mitarbeitendenrechte und- wohlbefinden dem UKHD ein wichtiges Anliegen, welches aktiv vorangetrieben wird.

4. Zielsetzung unserer Schwerpunktthemen

Leitsatz 1 – Klimaschutz

Wo wir stehen

Treibhausgasrechner made in Heidelberg

Im Rahmen des UKHD-Forschungsprojektes KliOL (Klimaschutz in Kliniken durch Optimierung der Lieferketten) wurde ein Treibhausgasrechner speziell für Krankenhäuser (KliMeG-Rechner) entwickelt. Für das Jahr 2019 wurde damit eine Treibhausgas-Bilanz für das UKHD erstellt, die auch vorgelagerte und nachgelagerte Emissionsquellen, also Scope 1, 2 und 3, berücksichtigt (wie Emissionen durch die Produktion, den Transport und die Entsorgung von Medizinprodukten, Arznei- und Lebensmittel, oder Mobilität der Mitarbeitenden und Patient:innen).

Stromversorgung UKHD

Die Verbraucher am Campus „Im Neuenheimer Feld“ werden über ein eigenes Heizkraftwerk mit den Medien Wärme und Kälte versorgt. Um den Anteil erneuerbarer Energien am Strommix Im Neuenheimer Feld zu erweitern, sind mehrere Photovoltaik Projekte in Planung. Um das Bewusstsein der Notwendigkeit von Energieeinsparmaßnahmen seitens der Verbraucher, hier vorrangig der Mitarbeiter, weiter voranzutreiben werden Maßnahmen wie der Aktionstag zum Energiesparen durchgeführt.

Im Zuge der Retro-Fit Maßnahme zur Umrüstung auf verbrauchsarme Leuchten wurden letzte Absprachen getätigt und Rahmenverträge mit Dienstleistern ausgearbeitet. Neben der allgemeinen Ertüchtigung der Beleuchtungsanlagen, welche andauernd durchgeführt wird, läuft der großflächige Umbau der Raumbelichtung in Q1 2024 an.

Ecosia

Mitte September 2023 hat das UKHD die Standardsuchmaschine von Bing auf ECOSIA umgestellt. ECOSIA investiert mindestens 80 % seiner Gewinne in sozial und ökologisch ausgerichtete Aufforstungsprojekte. Die Server haben eine negative CO₂ Bilanz, somit sind die Suchanfragen des UKHD emissionsfrei.

ZIELSETZUNG UNSERER SCHWERPUNKTTHEMEN

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Narkosegas

Narkosegase sind Treibhausgase, haben aber ein vielfach höheres Erderwärmungspotential als CO₂. Die klimaschädliche Wirkung von Narkosegasen rückt zunehmend ins Bewusstsein und wird am UKHD aktiv adressiert: Zum einen wurde das besonders klimaschädliche Narkosegas Desfluran abgeschafft, zum anderen wird versucht durch Sensibilisierung der Anästhesist:innen den Verbrauch von Gasen während der Narkosen zu reduzieren (Minimal-Flow-Anästhesien). Des Weiteren werden Anästhesist:innen auf die Möglichkeit der klimafreundlicheren intravenösen Anästhesie statt der inhalativen Anästhesie aufmerksam gemacht.

Mobilität

Um Klima, Umwelt und Gesundheit zu schützen, elektrifizieren wir sukzessive den Fuhrpark, setzen Anreize zum Umstieg vom Auto auf den ÖPNV und das Rad. Siehe Leitsatz 7.

Energieverbrauch und-erzeugung

Durch das Land Baden-Württemberg wird ein Transformationsfahrplan erstellt mit dem Ziel der CO₂ neutralen Energieerzeugung.

Zusätzlich arbeitet die Abteilung für Energie daran die schon vorhandene Zählerinfrastruktur digital zu erfassen, Verbräuche transparent zu machen, um dann Energieeinsparpotentiale zu erkennen und möglichst zeitnah unter den Prämissen des Krankenhausbetriebs umzusetzen.

Photovoltaik und Ladesäuleninfrastruktur am UKHD

Das UKHD plant auf geeigneten Dächern von Klinikumsgebäuden die Installation von PV-Anlagen zur Versorgung der klinikeigenen Einrichtungen. Zunächst sollen die Dächer Medizinischen Klinik, der Apotheke, der Analysezentren und später des Versorgungszentrums Medizin mit PV-Anlagen ausgestattet werden.

Das UKHD plant auf den obersten Parkebenen der Parkhäuser P160 und P699 und Im Parkhaus am Standort HD Schlierbach insgesamt 250 Ladesäulen zu installieren. Derzeit wird die Machbarkeit mit Blick auf einen Ausbau des Stromnetzes geprüft.

ZIELSETZUNG UNSERER SCHWERPUNKTTHEMEN

Woran wir uns messen wollen

- Mit dem KliMeG Rechner werden wir ab 2024 die Treibhausgasbilanzen rückblickend bis zum Jahr 2020 und ab dann jährlich veröffentlichen, um die Emissionen, die das Unternehmen verursacht, transparent abzubilden.
- Installation und Inbetriebnahme der ersten 16 Ladelösungen für BEV in 2024
- Installation von PV Anlagen am Klinkum bis Ende 2024:
 - Medizinische Klinik 500 kWp (peak)
 - Apotheke 125 kWp
 - Analysezentrum 140 kWp
 - ➔ Erzeugung von ca. 765.000 kWh PV-Strom pro Jahr

Leitsatz 7 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

Wo wir stehen

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Unsere Philosophie spiegelt unter anderem die Definition von Prof. Badura (2010) wider: „Unter Betrieblichem Gesundheitsmanagement verstehen wir die Entwicklung betrieblicher Strukturen und Prozesse, die die gesundheitsförderliche Gestaltung von Arbeit und Organisation und die Befähigung zum gesundheitsfördernden Verhalten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Ziel haben.“ (Badura et al. 2010) Hierbei ist es für uns das größte Anliegen, die Maßnahmen bedürfnisorientiert zu entwickeln und somit die Beschäftigten in die Konzeptentwicklung miteinzubeziehen. Die Erfahrung zeigt, dass eine Kombination zwischen einem Führungskräfte orientierten „top down“-Ansatz und einem auf Mitarbeiterengagement basierendem „bottom up“-Ansatz am effizientesten ist. Wir beschäftigen uns hauptsächlich mit der Frage, was hält die Beschäftigten gesund und verfolgen daher einen salutogenetischen Ansatz. Das BGM ist ein Instrument zur Verbesserung der Arbeitszufriedenheit, zur Mitarbeiterbindung und zur Mitarbeitergewinnung.

Wir gliedern unser Angebot in mehrere Teilbereiche:

1) Betriebliche Gesundheitsförderung:

Wir bieten für die BGf unter anderem Präventionskurse, eine Gesundheitsberatung, Massagen und eine digitale Meditationsapp (7mind App) an.

2) Fit@Work

Im Rahmen des Fit@Work-Programms bietet das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) verschiedene Aktivitäten an, wie Teambuilding-Maßnahmen, Gesundheits- und Aktionstage sowie die Möglichkeit einer Aktiven Pause. Außerdem steht das BGM-Team den Mitarbeitern für eine individuelle Beratung zum dynamischen Arbeitsplatz zur Verfügung.

3) Fit@Home

Wir bieten den Mitarbeiter die Möglichkeit Firmenfitnesskooperationen in Anspruch zu nehmen

4) Gesundheitsgerechtes Führen

Das BGM bietet unseren Führungskräften Vorträge, Seminare und Beratung zum Thema “Gesundheitsgerechtes Führen” an.

Außerdem befasst sich das BGM mit dem betrieblichen Eingliederungsmanagement, dem Organisieren von Projekten für Aufsuchende und Zielgruppen (Verhaltens- und Verhältnisprävention) sowie die Ausrichtung von Firmensport-Events mit Sport-Challenges.

ZIELSETZUNG UNSERER SCHWERPUNKTTHEMEN

Speiseversorgung Mitarbeitende

Das Angebot an Speiseversorgung für Mitarbeitende hat nicht nur Effekte auf die Umwelt, sondern auch auf die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden. Im Frühjahr 2023 wurde im Rahmen eines Pilotprojektes in einer großen Cafeteria für Mitarbeitende das Menüangebot für drei Monate umgestellt: statt wie zuvor zwei Fleischgerichte und ein vegetarisches Gericht wurden ein Fleischgericht, ein veganes und ein vegetarisches Gericht angeboten. Aufgrund der positiven Rückmeldungen und der positiven Effekte für die Gesundheit der Mitarbeitenden und die Umwelt werden nun in allen Cafeterien an vier von fünf Tagen zwei vegetarische oder vegane Gerichte angeboten.

Dabei achten wir auf ein ausgewogenes, vielfältiges und gesundes Speisenangebot für unsere Mitarbeitenden. Dabei gehen wir auch auf aktuelle Trends ein und erzeugen somit eine positive Resonanz.

Morgens: Zum Frühstück bieten wir verschiedene belegte Brötchen/Brote, ein individuelles Angebot an Wurst/Käse, süßem und herzhaftem Aufstrich, Brötchen, Obst und Cerealien...

Mittags: Derzeit bieten wir 3 Menülinien für unsere Mitarbeiter an, die aus dem aktuellen Patientenspeiseplan abgeleitet werden. In unseren Cafeterien bietet eine Salattheke weitere Auswahl. Zusätzlich gibt es Thementage, an denen verschiedene Extras angeboten werden (z.B. Wraps, Crêpes, Grilltheke im VZM-Casino...)

Über die gesamte Öffnungszeit bieten wir verschiedene Heiß- und Kaltgetränke, kleine Zwischensnacks, an.

ZIELSETZUNG UNSERER SCHWERPUNKTTHEMEN

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Betriebliches Gesundheitsmanagement

- Berücksichtigung der Qualitätskriterien BGM: Integration, Partizipation, Ganzheitlichkeit, Projektmanagement
- Rahmenbedingungen und Strukturen gesundheitsförderlicher gestalten
- Integration von BGM-Maßnahmen in den Arbeitsalltag und in vorhandene Strukturen und Prozesse
- Förderung der Gesundheit durch gezielte Präventionsmaßnahmen und spezifische Beratungen
- Verbesserung für individuelle Zielgruppen durch Projekte direkt an deren Arbeitsplatz (aufsuchende Gesundheitsförderung)
- Einführung eines Kursangebots zum Thema „Gesunder Schlaf“ ab Herbst 2024

Speiseversorgung Mitarbeitende

- Ab dem 15.01.2024 führen wir einen neuen Speiseplan ein, der eine größere Auswahl an veganen und vegetarischen Gerichten bieten wird. Dies ist ein wichtiger Schritt, um den unterschiedlichen Ernährungsbedürfnissen und -Vorlieben unserer Mitarbeitenden gerecht zu werden.
- Wir planen die Einführung eines Systems zur Messung und Beobachtung der Speiseabfälle. Ziel ist es, die Nachhaltigkeit unserer Speiseversorgung weiter zu verbessern und Verschwendung zu reduzieren.
- Ab Mai 2024 - Einsatz von Verkaufs-Automaten, die es den Mitarbeitern auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten ermöglichen, sich mit Essen zu versorgen. Im Angebot werden verschiedene Suppen, Curry's und andere „One-Pot-Gerichte“ sein, die einfach in der Mikrowelle erhitzt werden können.
- In unseren Cafeterien planen wir, ein- bis zweimal pro Woche Sonderaktionen durchzuführen, um das kulinarische Angebot weiter zu bereichern und abwechslungsreicher zu gestalten.

Wohnraum für Mitarbeitende:

Die Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz GmbH Heidelberg (GGH) baut in unmittelbarer Nähe zum Neuenheimer Feld 99 Kleinwohnungen für Beschäftigte des Universitätsklinikums Heidelberg. Die räumliche Nähe des Neubauprojekts zum UKHD bietet den künftigen Bewohner:innen die Möglichkeit, ihren Arbeitsplatz in kurzer Zeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln sowie zu Fuß oder per Rad über die Wehrbrücke zu erreichen.

ZIELSETZUNG UNSERER SCHWERPUNKTTHEMEN

Mobilität:

Um Klima, Umwelt und Gesundheit zu schützen, setzen wir für unsere Mitarbeitenden Anreize zum Umstieg vom Auto auf den ÖPNV und das Rad. So investieren wir in den Ausbau unserer Radabstellanlagen und bezuschussen das Jobticket/Deutschlandticket. Zudem können Mitarbeitende seit Mai dieses Jahres kostenlos das öffentliche Fahrradverleihsystem von Nextbike nutzen. Der Ausbau von VRNnextbike-Stationen ist in Planung.

Woran wir uns messen wollen

- Mobilität: Überdachung von 400 bestehenden Radstellplätzen, Neubau von 200 neuen Radstellplätzen.
- Bis Ende 2024 Angebot rund um Vorsorgeuntersuchungen erweitern durch die Einführung mindestens einer zusätzlichen Untersuchung. Beispielsweise im Bereich der Krebsvorsorge.
- Befragung der MA hinsichtlich der Speisequalität: Wir führen in zeitlichen Intervallen Abstimmungsmöglichkeiten ein, hinsichtlich der Essensqualität ein und nutzen sie als Steuerungs- und Messinstrument, um gemeinsam mit den Köchen die Speiseproduktion zu überprüfen und Verbesserungsmöglichkeiten in den Abläufen zu ermitteln.
- Inbetriebnahme der BGM-App zur Verbesserung der Erreichbarkeit und Präsenz bis Ende 2024.

5. Weitere Aktivitäten

Leitsatz	Ziele und geplante Aktivitäten
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	• Wir planen die Erstellung eines Hitzeschutzaktionsplans • Dabei ist es dem UKHD wichtig die Auswirkungen von Hitze auf Patient:innen und Mitarbeitende in den Fokus nehmen • Die neue eingerichtete Stabsstelle Krisen- und Katastrophenmanagement bereitet die Strukturen und Prozesse für mögliche Naturkatastrophen vor
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	• Katheter, die im Rahmen von elektrophysiologischen Untersuchungen am Herzen genutzt werden, enthalten wertvolle Edelmetalle (u.a. Platin). Im Normalfall werden die Katheter im normalen Krankenhausabfall entsorgt und verbrannt. Am UKHD hat 2023 ein Pilotprojekt gestartet, bei dem die Katheter in einer separaten Box gesammelt und dem Recycling zugeführt werden. Je nach Katheter können Platin, Gold, Iridium, Kupfer, Eisen, Nickel und Zinn rückgewonnen werden. • Der Konzerneinkauf hat den Anspruch dort, wo es sinnvoll möglich ist, umweltverträgliche Artikel und Materialien einzusetzen. Durch sorgfältige Recherche und bewusste Auswahl der zu beschaffenden Artikel und Materialien versuchen wir, zum Klimaschutz und für eine saubere Umwelt einen Beitrag zu leisten. Zum Beispiel werden am UKHD ausschließlich Handtuch- Toilettenpapier aus recyceltem Papier verwendet. Die Desinfektionstücher wurden statt Kunststoff PE/PP auf klimaneutrale Naturfasertücher umgestellt, das UKHD verwendet Mehrweg OP Kittel, die in Miltenberg aufbereitet werden und 50 x genutzt werden können u.v.m. • Das Verpflegungsmanagement der KSG plant die Einführung eines Systems zur Messung und Beobachtung der Speiseabfälle. Ziel ist es, die Nachhaltigkeit unserer Speiseversorgung weiter zu verbessern und Verschwendung zu reduzieren. Konkret planen wir schrittweise die Speisenabfälle für 2024 um 4 Prozent zu reduzieren. Bis 2026 wollen wir in weiteren Schritten eine Absenkung unter 15 Prozent (inklusive Rüstabfälle) erreichen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

	Im letzten Jahr wurde am UKHD eine neue Waschstraße in der Zentralwäscherei installiert. Diese hat einen deutlich reduzierten Wasserverbrauch
Leitsatz 04 – Biodiversität	2023 wurde am UKHD die „AG Biodiversität“ mit Teilnehmenden aus verschiedenen UKHD-Abteilungen gegründet. - Die AG Biodiversität hat im Sommer Baumpatenschaften und Vogeltränken organisiert, die von den Mitarbeitenden betreut werden. - Zudem plant das UKHD die Anlegung einer Wildblumenwiese. Auf dieser Fläche werden dann Insektenhotels aufgestellt, die im Rahmen des KLIMAWIN Projekts zusammen mit Mitarbeitenden gebaut werden sollen.
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	- Die Patientensicherheit, die Sicherheit von Mensch und Umwelt stehen im Mittelpunkt - Qualitätsmanagement (QM) am Universitätsklinikum Heidelberg ist eine unternehmensweite Aufgabe und dient der kontinuierlichen Sicherung und Verbesserung der Versorgung unserer Patientinnen und Patienten sowie der Organisationsentwicklung
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	- Unser Menschenrechtsbeauftragter überwacht die Einhaltung der Menschenrechte in unserem eigenen Geschäftsbereich und bei unseren Lieferanten. Zudem wurde ein Beschwerdeverfahren eingerichtet. Dies ermöglicht Personen, auf menschenrechtliche und umweltschutzbezogene Risiken sowie auf Verletzungen menschenrechtsbezogener oder umweltbezogener Pflichten hinzuweisen - Zudem findet ein aktiver Austausch unseres Menschenrechtsbeauftragten mit der Beauftragten für Chancengleichheit und dem Einkauf statt - Durch die AWT (Warentransport) Anlage vermeidet das UKHD nicht notwendige Transporte und Transportverpackungen, da die Artikel aus dem Zentrallager direkt bei der jeweiligen Station ankommen und nicht mehr separat für den Transport umverpackt werden müssen
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	Schwerpunktleitsatz s.o.
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	Das Wohl unserer Patientinnen und Patienten steht für uns im Mittelpunkt: Krankheiten zu heilen, Beschwerden zu lindern und ihrer Entstehung vorzubeugen, ist unser wichtigstes Ziel. Dafür setzen wir unser medizinisches Wissen auf höchstem Niveau ein

WEITERE AKTIVITÄTEN

	und bieten unseren Patienten die bestmögliche Behandlung und Pflege, die Ihre individuellen Bedürfnisse berücksichtigt • Die Stabsstelle für Nachhaltigkeit und Klimaschutz steht in engem Austausch mit den Mitarbeitenden des UKHD und bindet diese aktiv in die nachhaltige Transformation mit ein. Eine Steuerungsgruppe aus Vertreter*innen der relevanten Abteilungen des UKHD tagt zwei bis vier mal im Jahr, um Nachhaltigkeitsprojekte und Klimaschutzmaßnahmen voranzutreiben. • Wir stehen in regelmäßigem Austausch mit anderen Krankenhäusern, Kliniken und Forschungsinstitutionen. Insbesondere die vier Uniklinika Baden-Württemberg arbeiten eng zusammen, um unsere Gesundheitsversorgung klimafreundlicher zu gestalten
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	• Im Ranking „World’s Best Hospitals 2024“, das in Zusammenarbeit von „Newsweek“ mit der Statistik- und Datenplattform „Statista“ erstellt wird, belegt das UKHD von weltweit 2.400 untersuchten Krankenhäusern den 15. Platz. Deutschlandweit liegt das UKHD auf Platz zwei dicht hinter der Berliner Charité • Im Gesamtunternehmen werden 14620 Mitarbeitende beschäftigt, was das UKHD zum größten Arbeitgeber der Region macht • 130 Nationen sind unter den Beschäftigten vertreten in über 100 Berufsbildern
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	• Das UKHD ist der größte Arbeitgeber der Region • Das UKHD ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung • Die Region profitiert von der exzellenten medizinischen Versorgung, die das UKHD bietet. Das UKHD bietet Medizinische Versorgung der Internationalen Spitzenklasse, direkt für der Haustür. • Am Heidelberger Institut für Psychotherapie werden Psychotherapeuten ausgebildet. Teil der Ausbildung ist, die Durchführung supervisierter Psychotherapie. Diese Ausbildungsangebote sind anerkannte, Krankenkassen finanzierte Therapieangebote, die einen Beitrag dazu leisten, dass psychisch Erkrankte in der Heidelberger Region weniger lange einen Therapieplatz suchen müssen als in anderen Teilen Deutschlands.
Leitsatz 11 – Transparenz	• Im Jahr 2008 hat das UKHD einen Leitfaden zur Korruptionsprävention veröffentlicht um schon den Anschein einer illegalen Beeinflussung zu vermeiden und die Korruption zu bekämpfen. • Jährlich finden Compliance-Trainings für die Beschäftigte vom UKHD mit dem Schwerpunkt Korruptionsprävention statt

WEITERE AKTIVITÄTEN

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	• Das 2020 gegründete Netzwerk Nachhaltigkeit (NENA) ist ein für alle Mitarbeitende offener Zusammenschluss von ca. 20 Aktiven, die sich in mehreren Arbeitsgruppen für nachhaltiges und klimafreundliches Arbeiten am UKHD einsetzen. • Das Universitätsklinikum Heidelberg veranstaltet in diesem Jahr erstmalig einen Klimatag. In diesem Rahmen stellt das Forschungsprojekt KliOL (Klimaschutz an Kliniken durch Optimierung der Lieferketten) seine Ergebnisse vor und die Stabsstelle für Nachhaltigkeit und Klimaschutz gibt einen Überblick über die Klimaschutzaktivitäten des UKHD. Ziel der Veranstaltung ist der Austausch zwischen Krankenhäusern der Region Rhein-Neckar zu einer klimafreundlichen Gesundheitsversorgung
---	--

6. Unser KLIMAWIN-Projekt

Mit unserem KLIMAWIN-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

Unterstütztes KLIMAWIN-Projekt: Insektenfreundliches Klinikum, Heidelberg

Schwerpunktbereich: Biodiversität

☒ Ökologische Nachhaltigkeit ☐ Soziale Nachhaltigkeit

Art der (geplanten) Förderung:

☒ Finanziell ☐ Materiell ☒ Personell

[Dieses Projekt wollen wir unterstützen](#)

In diesem Jahr startete das Universitätsklinikum Heidelberg eine besondere Initiative:

Das Insektenfreundliche Klinikum. Die Stabsstelle für Nachhaltigkeit und Klimaschutz organisiert ab 2024 regelmäßig Insektenhotel-Workshops für Mitarbeitende. Im Rahmen der diesjährigen Earth-Week bauten UKHD Mitarbeitende erstmals Nisthilfen, um den Lebensraum für Insekten im Umfeld des UKHDs aktiv zu fördern.

Neben dem Bau von Nisthilfen plant die Stabsstelle auch Bepflanzungsprojekte und Landschaftsbaumaßnahmen an mehreren Standorten des Universitätsklinikums. Ziel ist es, artenreiche Lebensräume zu schaffen, die Nahrung, Unterschlupf und Brutmöglichkeiten für Wild-Bienen und andere Bestäuber-Insekten bieten – und damit einen Beitrag zum Schutz der Artenvielfalt zu leisten.

Die Initiative des Universitätsklinikums ist ein wichtiger Beitrag zum Schutz der Artenvielfalt, denn Insekten spielen eine entscheidende Rolle in unserem Ökosystem, indem sie Pflanzen bestäuben und als Nahrung für Vögel und andere Tiere dienen. Durch den Rückgang natürlicher Lebensräume und den Einsatz von Pestiziden sind viele Insektenarten in Gefahr.

Das UKHD zeigt mit seiner Initiative, dass es sich seiner Verantwortung für die Umwelt bewusst ist. Die Mitarbeitenden haben die Möglichkeit, sich aktiv an den Projekten zu beteiligen und so etwas für die Umwelt und die Zukunft zu tun.



Art und Umfang der Unterstützung

Das UKHD finanziert die Landschaftsarbeiten. Zudem stellt es die Materialien für den Bau der Nisthilfen und stellt Personalkraft zur Erhaltung und Pflege der neu gepflanzten Grünanlagen und Insektennistplätze.

7. Kontaktinformationen

Ansprechperson

Amber Hattenhauer

Umweltmanagerin

Telefon: 06221/56- 310031

E-Mail: nachhaltigkeit@med.uni-heidelberg.de

Impressum

Herausgegeben am 13.06.2024

Universitätsklinikum Heidelberg

Im Neuenheimer Feld 672, 69120 Heidelberg

Telefon: 06221 56-0

E-Mail: contact@med.uni-heidelberg.de

Internet: www.klinikum.uni-heidelberg.de



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG